

MEDIENINFORMATIONPFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

Pfalzwerke errichten Elektroladestation in Maikammer

Ludwigshafen, 25. September 2018

Zusammen mit der Gemeinde Maikammer hat die PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT eine Normalladestation für Elektrofahrzeuge errichtet. Zur feierlichen Inbetriebnahme gestern, 24. September 2018, waren neben Ortsbürgermeister Karl Schäfer auch Verbandsbürgermeisterin Gabriele Flach und Andreas Reuter, Werkleiter der VG Maikammer, vor Ort. Die neue E-Tankstelle befindet sich auf dem Parkdeck der Verbandsgemeinde Verwaltung in der Johannes-Damm-Straße und ermöglicht das gleichzeitige Laden von zwei Elektrofahrzeugen. An der Normalladesäule befinden sich 2 Ladepunkte (Typ 2 Stecker) mit jeweils 22 kW Ladeleistung. Zusätzlich sind an der Elektroladestation 2 Schuko-Steckdosen für Pedelecs oder Plug-In Hybride mit Adapterkabel verbaut.



Max Lutz (Pfalzwerke), Andreas Reuter (Werkleiter VG Maikammer), Maria Bergold (Leiterin Tourismusbüro), Sabine Hörrmann (Pfalzwerke), Gabriele Flach (Verbandsgemeinde-Bürgermeisterin Maikammer), Karl Schäfer (Ortsbürgermeister), Hr. Kuntz (Mitglied EVRN)

Pfalzwerke, Strategisches Marketing und Unternehmenskommunikation

Kurfürstenstraße 29, 67091 Ludwigshafen

Maurice Brass, Telefon 0621 585 2656, maurice.brass@pfalzwerke.de

MEDIENINFORMATIONPFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

Um die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen, braucht es mehr als einen Umstieg auf Strom aus erneuerbaren Energien. Ein großer Teil des heutigen Schadstoffausstoßes ist beispielsweise dem Bereich der Mobilität zuzuordnen. Veränderungen in diesem Bereich haben großes Potenzial, um die Umweltbelastungen merklich zu reduzieren und die Klimaschutzziele zu erreichen. Die Pfalzwerke nehmen dieses Zukunftsthema aktiv auf. „Bis zum Jahr 2020 wollen wir rund 350 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge in der Region und darüber hinaus errichten. Neben Maikammer werden wir in Kürze noch weitere Elektroladesäulen, z.B. in Oberotterbach in Betrieb nehmen“, so René Chassein, Vorstandsmitglied der Pfalzwerke.

Die sichere und umweltfreundliche Belieferung der Ladesäule wird rund um die Uhr durch die Pfalzwerke gewährleistet. Zudem wird eine Störhotline zur Verfügung gestellt. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf eine transparente und kundenfreundliche Bereitstellung des Öko-Ladestromes: „Wir bieten das Laden anfangs kostenlos an und geben den Nutzerinnen und Nutzern so die Möglichkeit, die neue Technik kennenzulernen“, so Andreas Memmer, Projektleiter Elektromobilität bei den Pfalzwerken. Anschließend werden die Ladevorgänge nach einem Festpreis pro Ladevorgang über eine zu erwerbende Ladekarte und Lade-App eines Fahrstromanbieters abgerechnet. Alternativ kann der Kunde die Station über einen Gastmodus ohne vorherige Registrierung mittels Online-Bezahlung freischalten oder ein EC- und Kreditkartenterminal nutzen.

Die Pfalzwerke engagieren sich bereits seit vielen Jahren für den Ausbau der Elektromobilität. Neben einem Ladenetz von über 100 Stationen für E-Bikes hat das Unternehmen 2012 die erste öffentliche Ladestation für Elektroautos vor der Hauptverwaltung in Ludwigshafen errichtet. Bis zum Jahr 2020 sollen noch rund 350 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge dazu kommen wie u.a. in Ilbesheim. Bei der Suche nach geeigneten verkehrsstarken Standorten kooperieren die Pfalzwerke mit Kommunen und Gewerbekunden.